

Unternehmensfinanzierung WS 2013

Übungsblatt 5

Themen:

- Kapitalbudget
- Kurzfristige Finanzplanung

1. Ein Unternehmen hat aufgrund umfassender Analysen folgende Investitionsmöglichkeiten und deren Renditen sowie Finanzierungsmöglichkeiten und deren Zinskosten ermittelt:

Investitionen (EUR)	Rendite (%)	Finanzierung (EUR)	Zinssatz (%)
600.000	30	350.000	5
400.000	25	300.000	7
250.000	20	400.000	10
150.000	15	150.000	11,5
200.000	10	400.000	17
150.000	5		

Ermitteln Sie aus den Angaben graphisch das Kapitalbudget.

2. Ein Unternehmen weist folgende Umsatzentwicklung bzw. -Prognosen auf:

Umsatz				
Daten		Prognosen		
Juli	August	September	Oktober	November
2.000.000	3.500.000	3.000.000	4.500.000	4.000.000

Aus der Vergangenheit ist das Liquidationsspektrum (0,4; 0,3; 0,26) bekannt. Zusätzlich wird im September eine neue Maschine um 1.400.000 EUR angeschafft und sofort bezahlt. Die monatlich zu zahlende Miete für die Büro- und Verkaufsräumlichkeiten beträgt 800.000 EUR. An Lohn- und Gehaltszahlungen fallen monatlich 720.000 EUR an, wobei alle Löhne und Gehälter jeweils am Ende des Vormonats im Voraus bezahlt werden und jeweils bei den Gehältern für März, Juni, September und Dezember eine Sonderzahlung in Höhe von 50% der regulären Gehaltssumme zusätzlich anfällt. Für einen allfälligen kurzfristigen Kapitalbedarf kann ein Kontokorrentkredit mit folgenden Konditionen ausgenützt werden:

- Bereitstellungsprovision: 2% p.a. (zahlbar im März, Juni, September, Dezember)
- Sollzinsen: 8% p.a. (zahlbar monatlich im Nachhinein). Überziehungsprovision: 2,5% p.a. (zusätzlich zu den Sollzinsen, zahlbar monatlich im Nachhinein)
- Kreditlimit: 600.000 EUR
- Der Kontostand Ende August beträgt 3.000 EUR.

Stellen Sie den Finanzplan für die Monate September, Oktober und November unter Berücksichtigung der kurzfristigen Finanzierungsmöglichkeit auf!